

## Fahrt 3 am 25. Juni 2010

**Abfahrt:** „Gartenreich Dessau-Wörlitz“


**Ziel:** Hotel „Robinienhof“ in Gommern bzw. Campingplatz Plötzky

**Verlauf:** Achtung, auf den ersten Kilometern:



und



- Vom Parkplatz links abbiegen Richtung **Coswig**
- Mit der Fähre über die Elbe übersetzen
- In Coswig links abbiegen und rechts halten Richtung **Zerbst**
- Nach Verlassen von Coswig (immer Richtung Zerbst)
- Von Zieko nach **Zieko**
- Von Düben nach **Düben**
- Von Hundeluft nach **Hundeluft**
- Von Ragösen nach **Ragösen**
- Von Krakau nach **Krakau**
- Von Garitz nach **Garitz**
- Von Trüben nach **Trüben**
- Von Bonitz nach **Bonitz**
- Von Pulsforde nach **Pulsforde**
- Von Zerbst nach **Zerbst**
- In Zerbst links und der Vorfahrtsstraße folgen. An der nach rechts abbiegen auf **B 184** in Richtung  **Magdeburg**
- Straße folgen und noch in Zerbst links abbiegen Richtg. **Güterglück**
- Von Güterglück nach **Gehrden**
- Von Gehrden nach **Lübs**
- Von Lübs nach **Prödel**
- In Prödel links nach **Dornburg**
- Von Dornburg nach **Dannigkow**
- In Dannigkow links nach **Gommern**
- In Gommern immer geradeaus dem Straßenverlauf folgen. „Hotel Robinienhof“ links, Campingplatz nach Verlassen von Gommern rechts abbiegen.

Hier befindet sich die Streckenkarte.  
Diese ist nur in der Druckversion für die Teilnehmer  
vorhanden !!

### **Streckeninformationen:**

Streckenlänge: 71 Kilometer  
Maximale Steigung: 6,4 %  
Maximales Gefälle: 5,7 %  
Überwundene Höhenmeter: 137 Meter in der Steigung  
136 Meter im Gefälle

**Hinweis:** Leider lässt sich die schlechte Straße zwischen dem Parkplatz und der Elbfähre nicht umgehen.

Wer schnell zur Unterkunft zurück möchte fährt in Coswig auf der **B 187** weiter nach **Roßlau**. In Roßlau rechts auf die **B 184** in Richtung **Magdeburg**. Achtung starker Schwerverkehr.

Ab Zerbst ist Gommern ausgeschildert. **Auf diesem Weg verpasst ihr allerdings eine wunderschöne Route durch den „Naturpark Fläming“ auf einer sehr angenehm zu fahrenden Nebentraße.**

Auf der beschriebenen Route über Pulpforde besteht die Möglichkeit einen Blick auf die Reste des ehemals größten Sowjetischen Militärflugplatz in Europa zu werfen. Dazu in Zerbst nicht links, sondern rechts abbiegen. Dann wieder rechts abbiegen in Richtung **Straguth**

Von dieser Straße aus sieht man dann links den ehem. Flugplatz und die Hangars der Flugzeuge. Wer genau aufpasst findet an manchem Tor auch noch den roten Fünfstern. Das Gelände ist heute in privater Hand und wird u.a. als Flugplatz und Rennstrecke benutzt. Daher: Gelände nicht betreten!!